

Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben des Landes Appenzell A. Rh. vom 16. April 1833 bis 15. April 1834

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **10 (1834)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

so lange wir unsern Landammännern das zweischneidige Schwert in die Hände geben, ohne uns durch genügende Gesetze gegen dessen Mißbrauch zu schirmen; bei dieser Humanität gewinnt der Umstand, den ein züricher Blatt bereits angeführt hat, auch wirkliche Bedeutung, daß der Gr. Rath, so lang Herr Landammann Ref Mitglied desselben war (seit 1822), nie ein Todesurtheil aussprach, was schwerlich von irgend einem frühern Landammann gesagt werden kann, wenn wir einige ganz ephemere Erscheinungen an dieser Stelle abrechnen. Zur Stelle eines zweiten Landammanns schlugen alle Beamteten den Herrn Landsäckelmeister Schläpfer von Herisau vor; nur er selbst, der seine Entlassung verlangt hatte, die ihm aber vom Gr. Rathe nicht bewilligt worden war, nannte den Herrn Statthalter Signer. Aus dem Volke wurden auch die HH. Hauptm. Wetter, Amtschreiber Ramsauer, Obristl. Schieß, Obristl. Merz, Rathsherr Meier und Bauherr Schäfer, alle von Herisau, und Herr Hauptmann Zuberbühler von Schwellbrunn vorgeschlagen. In die zweite Abmehrung kamen die HH. Signer, Schläpfer, Meier und Schieß; nach der dritten, in welche noch die HH. Schläpfer und Meier fielen, wurde die große Mehrheit für den ersten ausgesprochen.

(Der Beschluß folgt.)

R e c h n u n g

553230

über die Einnahmen und Ausgaben des Landes Appenzell A. Rh. vom 16. April 1833 bis 15. April 1834.

Einnahmen.

An Saldo voriger Rechnung	8050 fl. 44 fr.
„ abbezahlem Capital	1873 fl. 30 fr.
„ verkauften kleinen Zed-	
deln unter 500 fl.	32763 „ — „
	34636 „ 30 „
Transport	42687 fl. 14 fr

Transport 42687 fl. 4 fr.

An Zinsen:

- a) von Capitalien . . . 8236 fl. 57 fr. *)
- b) von Liegenschaften . . . 268 = 3 =

8505 = — =

- » Bußen 3100 = 34 =
- » Ehegerichtsgebühren 530 = 51 =
- » Landessteuern 15000 = — =
- » bezogenem Capital aus dem Salzfond 4000 = — =
- » Niedertassungsgebühren 106 = 39 =
- » Patentgebühren 145 = 23 =

An Schulwesen: Beiträge für das Schul-

lehrerseminar in Gais ic. 716 = 21 =

An Militärwesen:

Bergütung durch das eidgen.
Oberkriegscommissariat f.
Besoldung u. Verpflegung
des Bataill. Sonderegger
beim Ein- und Austritt
aus eidgen. Dienst . . . 1745 fl. 31 fr.

Für aus den Zeughäusern ver-
kaufte Gegenstände . . . 322 = 42 =

2068 = 13 =

An Rückerstattungen:

Von Proceßunkosten u. a. . . 70 fl. 39 fr.
Für Vorschuß an Strafen-
unkosten 49 = 55 =

120 = 34 =

An einem erlegten Landrecht von einem Land-

saßen 200 = — =

» Verschiedenem: für verkauftes Holz aus
dem Astwald in Trogen ic. 63 = 18 =

77244 fl. 7 fr.

*) Diese Zinse sind so zu verstehen, daß bei dieser Rechnung angefangen wurde, alle bis zum Tage derselben verfallenen Zinse unter die Einnahmen zu bringen. In frühern Rechnungen waren nur die bezahlten Zinse berechnet worden, und es finden sich demnach diesesmal unter den Zinsen auch noch die vorjährigen, welche zur Zeit der Rechnung von 1833 noch nicht bezahlt waren.

Ausgaben.

Tagsatzungskosten:

Gesandtschaftskosten auf der
 außerordentl. Tagsatzung
 im Mai 1833 138 fl. 18 fr.
 Auf der ordentl. Tagsatzung
 vom Juli bis October 719 = 47 =

858 = 5 =

Landsgemeinde vom 28. April 1833 97 = 55 =
 Neu- und Alt-Rätherversammlung 162 = — =
 Gr. Rätthe : 3474 = — =
 Kl. Rätthe 541 = 54 =
 Capitel und Ehegericht 199 = 18 =

Besoldungen:

Besold. der Landesbeamt. 250 fl. — fr.
 Jahrgeh. d. Rathsschreib. 800 = — =
 " d. Landschreib. 900 = — =
 " d. Landweibels 850 = — =
 " d. Landläufers 400 = — =

2950 = — =

Commissionen: Versammlungen d. Standeshäupter, Conferenz mit Innerrodhen, Instruktions-, Schul-, Sanitäts- und Militärcommissionen 836 = 7 =

Justiz- und Policeiwesen: für Unterhalt der Arrestanten, Verhöre, Executionskosten, Transport von Vaganten ic 2396 = 18 =

Kanzleien: Zinse für die Kanzleizimmer, Bücher, Druckkosten, Einbinderlöhne, Briefporto ic. 887 = 26 =

Bundeskosten: Beiträge an die eidgen. Centralcasse 969 = 33 =

Auswärtige Steuern:

Beitrag an die reformirte
 Kirche in Lucern 68 fl. 53 fr.
 Beitrag an die Waldenser 27 = 33 =
96 fl. 26 fr.

Transport 13622 fl. 36 fr.

	Transport	13622 fl. 36 fr.
	Transport	96 fl. 26 fr.
Beitrag an das Hospital auf dem Grimsel	10 s 48 s	
		<u>107 s 14 s</u>
Capital: für angekaufte Schuldbriefe	34710 s 3 s	
Bußen: für Provision, Gänge und Treibkosten an die Einzieher	252 s 11 s	
Schulwesen: Kosten wegen dem Seminar in Gais; Prämien an Schullehrer ic.	2260 s 30 s	
Bauamt:		
Reparaturen am Rathhaus in Trogen; Unterhalt von Brücken, Dämmen ic.	823 fl. — fr.	
Für Kosten der neuerbauten Brücke auf der Säge in Herisau	639 s 56 s	
		<u>1462 s 56 s</u>
Straßenwesen	639 s 41 s	
Fachtwesen	29 s 43 s	
Landfarben	92 s 18 s	
Militärwesen:		
Kosten der Officiereversammlung in Heiden	791 fl. 12 fr.	
Für Goldvergütung an das Bataillon Sonderegger, Pferde und Fuhrwerke, Militärschriften ic.	1158 s 59 s	
Für Einquartirungskosten an 8 Gemeinden	1927 s 39 s	
Für Anschaffungen in die Zeughäuser, Arbeitslöhne, Reparaturen ic.	2395 s 57 s	
		<u>6273 s 47 s</u>
Auslagen der Standeshäupter	178 s 36 s	
Unterstützung der Landsassen	474 s 14 s	
Markenwesen	15 s 14 s	
		<u>60119 fl. 3 fr.</u>
	Transport	

	Transport	60119 fl. 3 fr.
Einem Invaliden		35 „ 6 „
Verschiedenes		137 „ 8 „
		<u>60291 fl. 17 fr.</u>
An Saldo bleibt dem Säckelamt in Kassa .		16952 „ 50 *)
		<u>77244 fl. 7 fr.</u>

R e c h n u n g

der

Salz-Verwaltung von Appenzell A. Rh. vom 1. April
1833 bis 31. März 1834.

Einnahmen.

An Saldo vom 31. März 1833		32532 fl. 44 fr.
„ verkauften 1194 Fässern Salz		22686 „ — „
„ noch vorhandenen 106 Fässern		2014 „ — „
„ Gewinn auf zwei Rechnungen mit Inner- rothen		1995 „ 9 „
„ An Zinsen und Wechselgewinn		1095 „ 25 „
		<u>60323 fl. 18 fr.</u>

Ausgaben.

Für 1300 Fässer Salz von Baiern		15170 fl. 34 fr.
„ Fracht und Spesen		1961 „ 24 „
„ Frachtoergütung an die Käufer		2294 „ 15 „
„ Capital in den Landsäckel		4000 „ — „
Besteht der Salzfond in		36897 „ 5 „
		<u>60323 fl. 18 fr.</u>

*) Es sind dabei, wie oben bemerkt, auch die zwar verfallenen, aber noch nicht bezahlten Zinse berechnet.